

# BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe April 2026

lokal · informativ · nachhaltig



## Grußwort des Bürgermeisters

April 2026

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Frühling – na endlich offiziell! Aufbruch zu neuen Ufern und einem randvollen Kalender der Stadt, unserer Metropole Bad Buckow. Apropos Metropole: Wie Sie in der letzten Ausgabe der BN schon erfahren haben, beschäftigen wir uns mit der notwendigen Veränderung des Ortseingangsschildes. Und auch wenn Sie denken „Haben die denn keine anderen Probleme?!“, so bin ich doch der Meinung, dass wir uns schon damit auseinandersetzen sollten. Schließlich sehen wir das Schild dann jeden Tag für die nächsten Jahrzehnte. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern, die es wünschen, nochmal die Möglichkeiten zu geben ALLE Argumente für und wider des Namenszusatzes Brecht – Stadt zu ermöglichen, möchte ich Ihnen die Informationsveranstaltung im Brecht – Weigel – Haus ans Herz legen!

### Hidden champions

In dieser Rubrik erfahren Sie ja regelmäßig von jahrzehntelang gut gehüteten Geheimnissen. Und auch ich stoße nur zufällig über die kleinen Sensationen. Das Modell Buckower Mann heiratet auswärtige Frau gibt es hier ganz oft. Kein Wunder beim aktiven Feriendienst des FDGB. Und so gab es bis 1990 eine – sagen wir mal – organisierte Frischzellenkur für die Einwohner in der Stadt. Und auch das hat dazu beigetragen, dass unser Buckow so weltoffen ist: Genetik! Eine dieser tolen Frauenimporte war sogar von 1965 bis 1977 Hockeyspielerin in Sachsen und – natürlich – in der Nationalmannschaft der DDR. Nach der Heirat ging es dann mit dem Hockeyspielen weiter bei der NARVA in Berlin (bis 1979). Und das dann auch weiter in der Nationalmannschaft! Leider gehört zur Wahrheit auch dazu, dass Feldhockey damals kein gut und gern geförderter Sport war und so lief dann die Karriere mit der Geburt eines Sohnes auch aus! Dem Sport mit Händen und Füßen blieb unsere Bürgerin aber treu – und so ist sie heute noch an anderer Stelle aktiv in Buckows atemberaubender Sportlandschaft! Leider gibt es

an dieser Stelle mal keine Auflösung. Unser Champion will weiter verborgen bleiben. Aber sehen Sie sich um: Buckow ist voller Talente – und wer weiß wie viele davon hier noch im Verborgenen schlummern...

### Na endlich: Polizeiliche Fahrradcodierung für Buckow

Jetzt auch in Buckow: Wenn Sie wollen können Sie Ihre Fahrräder codieren lassen. Unser Abschnittsbevollmächtigter Daniel Winter wird mit dem Beauftragten der Polizei MOL, Rüdiger Wantzlöben, Ihre Fahrräder codieren. Wann? Am 09. April von 13 bis 17 Uhr unter der Weide/ vor dem KTA. Allerdings benötigen Sie dafür einen Eigentumsnach-

**Neues Ortsschild  
Info-Veranstaltung  
Brecht-Weigel-Haus  
08. April**

weis und einen Personalausweis. Sicher ist sicher! Dass dieser Service in unsere Stadt kommt haben wir dem allerbesten Kontaktbereichsbeamten östlich der Elbe zu verdanken: DANKE, lieber Daniel Winter – oft begleitet von seiner Vertreterin Dana Bzik! Und nicht vergessen: Beide betreiben auch die polizeiliche Bürgersprechstunde im Rathaus jeden 1. Montag im Monat!

### Neues Ortsschild! Info-Termin Einladung ins Brecht – Weigel Haus: 08. April

Brecht oder nicht Brecht, das ist hier die Frage. Wie schon im Intro anmoderiert, möchte ich von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein Stimmungsbild abfragen zu unserem neuen Ortsschild. Hierzu liegt in den nächsten BN ein Einleger (1er pro Haushalt) bei, den Sie dann im Rathausbriefkasten oder beim KTA abgeben können. Doch bevor Sie das tun biete ich Ihnen die Möglichkeit an sich noch einmal zu informieren was für die Bezeichnung „Brecht –Stadt Bad Buckow“ spricht. Das Brecht – Weigel – Haus und ickel laden Sie

## KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Buckower Statistik	Seite 2
Freiwilligkeitsphase läuft aus	Seite 3
Tante Emma	Seite 5
5 Jahre Praxis Pogoreutz	Seite 9
Bertolt Brecht in Buckow	Seite 11
60. Buckower Rosentage	Seite 13
Fahrradcodierung	Seite 15
Termine und mehr	Seite 16

herzlich dazu ein, eben genau ins Brecht – Haus zu kommen, um mit prominenten und weniger prominenten Schwergewichten zu diskutieren. Dazu gehören natürlich die Wissenschaftlerin und Brecht – Expertin Maxi Pincus Pamperin, Margret Brademann, langjährige Leiterin des BWH, Unternehmerin Julia Ten Napel und natürlich unser Landrat Gernot Schmidt. Wir werden eine offene Diskussion haben und ich würde mich freuen, wenn Sie die Chance nutzen um sich zu informieren und natürlich auch Ihre Meinung zu sagen! Unglaublich, aber: Jeder 10. Besucher bekommt von mir ein Freigetränk! Termin: 08. April, 18.00 Uhr im Brecht – Weigel – Haus!

### Unterstützer Friedhofshalle

Nanu nana: Doppelt gefreut habe ich mich, dass sich zwei Menschen gemeldet haben, die bei der Instandsetzung der Friedhofshalle unterstützen wollen. So macht eine Bürgermeistersprechstunde (doppelte) Freude. Und dazu sind beide ziemliche Bauexperten und vom Fach, sowie in der Stadt echte Namen. Björn Grabert, ebenfalls ein wohlklingender Name aus der Bauverwaltung des Amtes, wird nun die Arbeiten koordinieren, denn nicht alles können die beiden Gönner der Stadt übernehmen... Denn so ist es nun mal: Am Ende zählt die Abnahme, sowie die Gewährleistung und das kann nur das Amt für uns besorgen. Ich sage schon mal vorab herzlich Danke an die Handwerker für den Besuch in der Bürgermeistersprechstunde und das Angebot die Stadt zu unterstützen! Möglicherweise finden sich auch noch Bürger, die sich der bröckeligen Friedhofsmauer zum Ratssee annehmen könnten? Ich weiß, das ist eine Sisyphos – Aufgabe, aber schon meine

pommersche Großmutter (erfahren mit 6 Blagen) sagte: „Viele Hände machen schnell ein Ende!“

### **Stolz auf unsere Adler Apotheke**

Ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen, dass Frau Katzorke, unsere Apothekerin, eine besonders tüchtige und gleichzeitig bescheidene Unternehmerin ist. Ich schätze sie persönlich sehr aber auch ihre Arbeit im Heilbadausschuss, der mit dazu beigetragen hat, dass Buckow nun Heilbad ist. Aber auch eine Unternehmerin kommt an ihre Grenzen, wenn die Fixkosten in den letzten 12 Jahren um 60% steigen, aber die Fallpauschalen seit 12 Jahren gleichbleiben. Das führt zu massiven Einbußen. Dass hier die Fahnenstange auch mal zu Ende ist, das ist offensichtlich. Insofern unterstütze ich die Unterschriftenaktion aller Apotheken bundesweit ausdrücklich. Viele haben sich daran schon beteiligt. Was wir aber tun können ist, dass wir trotz aller bequemlichen Versandapotheken wieder mehr lokal bestellen/ Rezepte einlösen (lokal - wie beim Tante Emma - Laden eben auch). Das unterstützt nicht nur Frau Katzorke, sondern auch ihre Mitarbeitenden. Und ohne Apotheke gibt es auch keine Gesundheitsberatungen mehr vor Ort in der Apotheke. Genau darauf sind viele angewiesen und auch das ist Bequemlichkeit, die verloren gehen könnte... Wollen wir das? Deshalb: Unsere kleine Stadt braucht uns auch als Konsumenten!

### **Tote Kormorane**

Ich kenne die Diskussionen um die Kormorane. In der Naturparkverwaltung schien man das Thema „zu viele Kormorane“ über lange Jahre auszusitzen zu wollen, denn die Angler beschwerten sich erfolglos über die zeitweilig 200 Kormorane am Schermützelsee. Die Anzahl wurde durch die Naturparkverwaltung bestritten, bestritten wurde aber auch, dass die Raubvögel zu viele Fische fraßen. Nun muss man wissen, dass Kormorane etwa 500 Gramm Fisch pro Tag vertilgen. Auf längere Zeit gesehen ist das schon eine ganze Menge, die somit aus dem Buckower Meer verschwinden. Insbesondere die Maräne ist im Bestand nun stark dezimiert. Im Herbst haben die Fischer noch einmal gezählt und kamen auf knapp 90 Kormorane. Nun gibt es auf einmal keine Kormorane mehr. Sie verendeten durch Nahrungsmangel wegen der über Wochen zugefrorenen Seen. 2 Erkenntnisse lassen sich daraus ableiten (Achtung Humor!): 1. Der liebe Gott ist wahrscheinlich doch ein Angler

## **Buckower Statistik – allerneuste Zahlen!**

Diese beliebte Rubrik wird ja immer wieder von Ihnen verlangt. In der Tat so ein bisschen ist unsere Einwohnerschaft auch ein Gradmesser und ein paar Veränderungen gibt es dann doch. Fangen wir an: Einen Sprung von krummen 2,6% (40 Einwohner rauf!) hat unsere Statistik nun schon gemacht. Wir kratzen gerade an der 1500 Einwohnerschallmauer. Hatten wir lange nicht und so freue ich mich über jeden einzelnen der 1498 gemeldeten Einwohner. Schön, dass Sie alle da sind! Zusätzlich haben wir auch etwa 100 Zweitwohnungsnutzer, die - das möchte ich betonen - auch über die Zweitwohnungssteuer in die Stadtkasse einzahlen. Also bitte keine Ressentiments! Einzige Nachteile sind für die Zweitwohner natürlich, dass sie an Wahlen nicht teilnehmen dürfen - obwohl die in unserer Stadt

und 2. Die Liebe der Naturparkverwaltung zu den Kormoranen endet im Winter...

### **Verkehr in Buckow, hier: Lindenstraße und Zebrastrreifen**

Es ist gelungen, die oberste Spitze des Straßenverkehrsamtes zu gleich zwei Terminen an einem Tag in die Stadt zu holen. Mit dabei: Unser Amt mit Jörg Dießl! Die einfachere Herausforderung, das Parken in der Lindenstr. vom Abzweig Königstr. bis gegenüber der Hausnummer 60, könnte mit etwas Ermessensspielraum nun doch durchgängig halbseitig zum Parken genutzt werden - möglicherweise auch ohne das teure Abschleifen bzw. Entfernen des Bordes. Man geht in Strausberg noch einmal in sich und sagt uns dann Bescheid. Intellektuell war es für mich schwierig zu verstehen, dass man das zerfahrene Begleitgrün als Bürgersteig sieht, wo es doch den schön gepflasterten Fußweg - noch dazu sonniger - auf der anderen Straßenseite gibt. Sei's drum. // Ne ganze Ecke schwieriger ist der langgehegte Wunsch der Elternschaft, einen Fußgängerüberweg (in Fachsprache FGÜ/ im Volksmund Zebrastrreifen) an der Schule (Weinbergsweg) zu bekommen. Unglaublich viele Rahmenbedingungen verhindern dies. Und auch unsere tolle und absolut ansonsten überzeugende Schulleiterin Esther Gergs konnte sich bei den Vertretern des Kreises nicht durchsetzen. Doch je länger auch mit Torben Reelfs, den Schulleiternsprecherinnen, den Schulsprecher/innen (paritätisch besetzt: Gratulation!) gesprochen wurde, desto zugänglicher wurden die Vertreter des Kreises und am Ende wurde ein Fahrplan daraus: Der Kreis guckt sich das mit den Eltern einmal von 07:10 Uhr bis 07:40 Uhr an und dann wird es eine sachgerechte Lösung geben, die unser Amt beantragt. Könnte also diesmal was werden... Wer mehr wissen will: Bei Torben Reelfs melden! Ich danke ihm an dieser Stelle für so viel Engagement, Detailwissen und der langjährigen Emotion, die es braucht, das dicke Brett FGÜ zu durchbohren!

### **Senioren und Technik**

Haste Töne! Durch den Andrang musste der „Kurs“ Technik für Senioren geteilt werden, wie mir Franziska Gunia mitteilte. Nun ist es so, dass sich 14tägig in 2 Gruppen getroffen wird - immer noch im Ratssaal, wo der Rat ja schon im Wort drinsteckt. Ich bin beeindruckt was aus einer launigen spontanen Idee geworden ist. Technisch aufgerüstet wurde

auch, nun gibt es einen Riesenbildschirm, der auch für Oojenjeschädigte noch für die richtige Größe sorgt. Mittlerweile schielt man schon von andernorts auf das Buckower Bildungsprojekt, aber der Ratssaal hat seine Grenzen. Die nächsten Termine sind: 07. April, 21. April und 05. Mai, jeweils um 16 Uhr im Buckower Rathaus! Danke an Franziska und Luis für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit!

### **Heiße Quelle**

Haste Töne Nr. 2! Vielleicht wird aus Bad Buckow nun noch Bad Bad Buckow. Steile These? Vielleicht aber auch nicht... Wie Sie alle bemerkt haben, fror der Scherri im Januar und Februar auch bei krassen Außentemperaturen von knapp 15 Grad unter Null nicht zu. Während auf dem Buckowsee und Weißen See Eisdicken von 36 cm gemessen wurden, plätscherte das Sophienfließ mit 5 Grad Plus in den See, sodass zur Bollersdorfer Seite der Schermützelsee eisfrei blieb. Fred Schüler berichtete mir davon. Die Spur zur „heißen“ Thermalquelle ist da, aber so ganz genau wissen wir es auch nicht was sich da verändert hat. Denn früher, so berichtete mir Fred, gab es solche Auffälligkeiten nicht. Auf jeden Fall: Wasserproben wurden genommen und wir gehen der Sache nach. Manche träumen schon vom Thermalschwimmbad am Haus Tirol...

### **Zu guter Letzt**

Buckow bleibt doch Buckow! Der Supermarkt mitten in der Stadt, die Wursttheke, die vertrauten Mitarbeiter: All das ist wiedergewonnene Heimat - mitten im Stadtzentrum! Hohe Investitionen sind in diesen Tante-Emma-Laden geflossen. Die Betreiber des Ladens sind Julia Ten Napel und Marcus Hacker und denen gilt unser Dank die Herausforderung angenommen zu haben. Hohe Investitionen stecken dahinter und der Glaube an die Zukunft dieser Stadt! Das ist es, was Buckow ausmacht! Eins ist auch richtig: Es muss sich lohnen zu investieren. Und so bitte ich Sie, wenn Sie es gut mit der Stadt meinen: Gehen Sie lokal einkaufen, denn damit stärken Sie die Wirtschaftskraft in unserer kleinen Stadt. Wir haben gesehen, wie leer die Innenstadt tagsüber in den vergangenen Monaten war! Das wollen wir nicht mehr erleben! Ganz besonders viel Erfolg wünsche ich deshalb Julia und Marcus Hacker Ten Napel!

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Ostern.  
**Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**

ja immer knapp und deswegen spannend sind. Bei einem rbb - Interview im Berliner TV - Studio wurde ich unlängst von gleich 2 bekannten Moderatoren wieder über die „schillernde“ Einwohnerschaft von Buckow befragt. Schillernd sind wir ja alle - aber unsere Ausländer und Ausländerinnenstatistik ist es auch irgendwie. Insgesamt 27 Nationen wohnen unter uns und auch der eine Staatenlose ist noch da. Der Nepalese hat uns verlassen, deswegen fliegt Nepal aus der Statistik. Neu hinzu gekommen ist Kanada: Welcome und Bienvenue Canada! Bangladesh (rechts neben Indien) ist mit 4 Personen dabei, ganz viel EU natürlich mit nur einem einzigen gräflichem Luxemburger. Die Schweiz hat sich verdoppelt auf 2 Menschen. Und es gibt auch schöne Exotenstaaten, die jetzt auch in Buckow vertreten

sind wie z.B. mit 1x Paraguay! Die Niederlande haben uns verlassen, dafür kommt Belgien neu hinzu, es ist eine Dame! Und wider Erwarten fehlt Argentinien in der Statistik, denn der ehemalige Argentinier ist schon 10 Jahre Deutscher - Glückwunsch -! Genau das empfehle ich dem staatenlosen Mann auch: Deutsch sein tut nicht weh, vielmehr ist es ein Bekenntnis zu unserem Land, in dem Demokratie und Rechtsstaatlichkeit fest verankert sind. Darauf bin ich stolz und auch auf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die aus unserer Stadt das machen, was sie ist: Verdammt lebenswert!

Herzlich aus dem Rathaus:  
**Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**

## WARNUNG – Freiwilligkeitsphase läuft aus!

Die Stadtsanierung ist abgeschlossen und der Gesetzgeber verlangt, dass Ausgleichbeiträge erhoben werden. Ausgleichbeiträge dienen der Refinanzierung der Sanierungsmaßnahmen. Zur Refinanzierung ist die Stadt gesetzlich verpflichtet, nach Abschluss der Sanierung einen Ausgleichsbetrag in Höhe dieser sanierungsbedingten Bodenwertsteigerung zu erheben. Der Sanierungsbeitrag wird per Bescheid erhoben. Bisher wurden die Grundstückseigentümer angeschrieben und der Sanierungsbeitrag im Rahmen der vorzeitigen Ablöse angeboten. Bisher haben nicht alle betroffenen Grundstückseigentümer von diesem Angebot Gebrauch gemacht und werden nun ein letztes Mal durch die Verwaltung aufgefordert, sich hierzu zu äußern und zu bezahlen. Nach dem Auslaufen der Freiwilligkeitsphase erfolgt die Festsetzung der Sanierungsbeiträge per Bescheid. Die Grundlage bildet dann ein zu erstellendes Gutachten für das jeweilige Objekt.

### Das sind die Vorteile der vorzeitigen Ablöse

- Durch die dynamische Entwicklung des Bodenmarktes zeigt sich eine Tendenz künftig deutlich steigender Ausgleichbeiträge.
- Wenn das Grundstück entsprechend den Zielen und Zwecken der Sanierung bebaut ist oder das

Gebäude modernisiert und instandgesetzt ist, kann es auf Antrag aus dem Sanierungsrecht entlassen werden.

Wie vergleichbare Erfahrungen anderer Kommunen aufzeigen, sind die Beiträge im Rahmen der vorzeitigen Ablöse wesentlich geringer, als die durch Gutachten ermittelten Ablösebeiträge. Die vorzeitige Ablöse ist ein Angebot der Stadt Buckow an die Grundstückseigentümer.

Wie das Beispiel Michendorf, ebenfalls in Brandenburg, zeigt kann das Auslaufen der Freiwilligkeitsphase zu einem bösen Erwachen führen. Hier stiegen die Ausgleichsbeiträge um bis zum 3-fachen im Vergleich zur Freiwilligenphase (die unsere Stadt nun schon mehrfach verlängert hat). Als letzte Empfehlung (die Beiträge liegen zwischen 350 und 1900 €) kann die Stadt auch eine Stundung anbieten. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Becker aus dem Amt zur Verfügung: 033433 150-127. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Hoffnung kann aber ooch ganz schön teuer werden! Werden Sie tätig!

### Gut gemeint aus dem Rathaus:

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

## Frühjahrsputz an der Kneipp® - Grundschule „Bertolt Brecht“

Am 20. März 2026 fand an unserer Schule wieder der alljährliche Frühjahrsputz statt - ein Tag voller Engagement, Gemeinschaft und frischer Frühlingsergie. Zahlreiche Eltern, Kinder und Lehrkräfte haben sich fleißig beteiligt, um unser Schulgelände für das Frühjahr herauszuputzen und noch schöner zu gestalten.

Viele bunte Frühblüher wurden mitgebracht und liebevoll eingepflanzt, Rabatten, Wege und Rasenflächen gereinigt und verschönert. Auch im Schulgarten waren viele Hände im Einsatz. Die Beete wurden für die kommende Bepflanzung vorbereitet, und die Bänke der Schutzhütte erhielten einen neuen, frischen Schliff.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Es gab frisch gebackenen Kuchen, Kaffee und leckere Bratwürste von Herrn Vohse, die den freiwilligen Helferinnen und Helfern die notwendige Stärkung nach getaner Arbeit boten.

Wir möchten an dieser Stelle allen Eltern, Kindern und Unterstützenden von Herzen danken. Das ge-



meinsame Engagement hat den Frühjahrsputz zu einem rundum gelungenen Tag gemacht. Unsere Schule erstrahlt nun in frühlingshafter Schönheit und lädt zum Lernen, Spielen und Verweilen ein. Vielen Dank für den großartigen Einsatz!

Esther Gergs, Schulleiterin

## Adler Apotheke sagt Danke!

Ich möchte mich ganz herzlich für jede einzelne Unterschrift auf unserer Online-Petition bedanken. Sie unterstützen damit alles Apotheken bundesweit.

Es geht darum, die Versorgung auch auf dem Land weiterhin zu sichern.

### Wir sind für Sie da.

Ihre Dagmar Katzorke



ÄRKLISCHE SCHWEIZ  
einmalig bescheiden

**Adler Apotheke**

Inh. Dagmar Katzorke e.Kfr.  
Tel. (0334 33) 228  
info@adler-apotheke-buckow.de  
15377 Buckow · Hauptstraße 3

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK  
MÄRKISCHE SCHWEIZ

Arbeiten,  
wo man zuhause ist!



buckow.immanuel.de

Genug vom täglichen Pendeln?  
Dann verstärken Sie unser  
Buckower Team!

### Wir bieten Ihnen

- ein modernes, motiviertes, füreinander eintretendes Team
- 30 Tage Urlaub und zusätzlicher Urlaub durch Teilnahme am kostenlosen Sportangebot
- 24. und 31. Dezember sind Feiertage
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Arbeiten nach den internationalen Leitlinien der medizinischen Onkologie inklusive Systemtherapie und Rehabilitation

### Neugierig?

Dann finden Sie Informationen und Ansprechpersonen auf unserer Webseite [buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

-Anzeige-

**BUCKOWER**  
NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

# Gesundheitszentrum Buckow

Am Markt 7 | 15377 Buckow | 033433 / 65 12 22

## Wir sind für Sie da!



### Allgemeinmedizin / Innere Medizin

- Mo** 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
- Di** 08:00 – 12:00 Uhr
- Mi** 08:00 – 12:00 Uhr
- Do** - 14:00 – 17:00 Uhr
- Fr** 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Gynäkologie / Geburtshilfe

- Mo** 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
- Di** 08:00 – 12:00 Uhr
- Mi** 08:00 – 13:00 Uhr
- Do** 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Fr** -

## Ein Biss, der alles verändern kann? Nicht mit der FSME-Impfung.



Die Zeckenzeit geht wieder los.

Im Vergleich zum Vorjahr sind weitere Stadt-/Landkreise zum FSME-Risikogebiet eingestuft worden.

**Schützen Sie sich!**

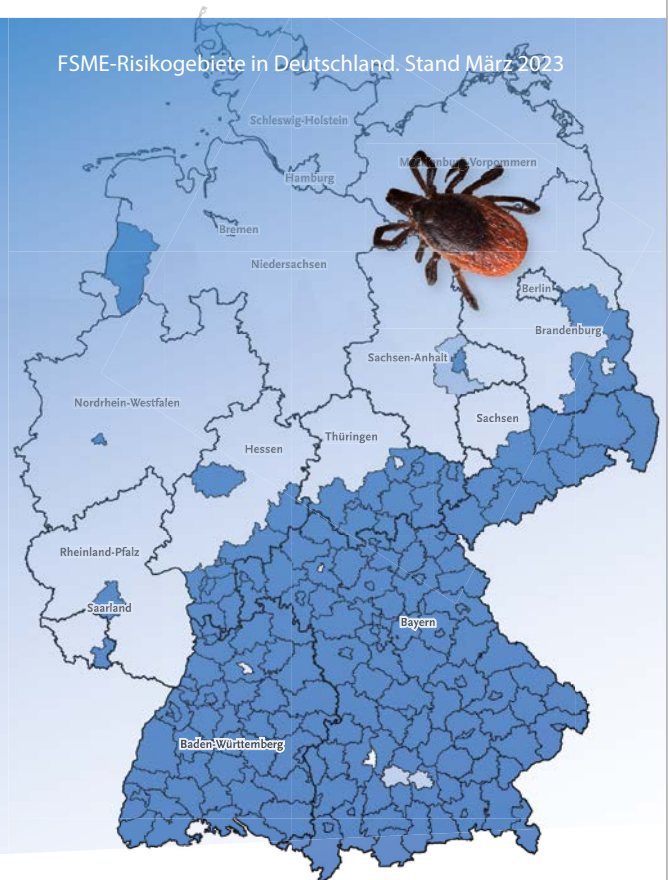
Wir beraten Sie gerne dazu:

**033433 / 65 12 22** oder

**mvz-buckow@kur.org**



FSME-Risikogebiete in Deutschland. Stand März 2023



Weitere Informationen auf [www.gesundheitszentrum-buckow.de](http://www.gesundheitszentrum-buckow.de)



Gesundheitszentrum  
**Buckow**

# Tante Emma Buckow – Wir sind für euch da!

**Liebe Buckowerinnen und Buckower,**  
die ersten Wochen unseres Tante-Emma-Ladens waren spannend – und teilweise auch mit kleinen Herausforderungen verbunden. Besonders bei der Belieferung kam es anfangs zu Verzögerungen.

## Das ist neu bei uns:

1. Seit Mittwoch, den 18. März: Frische Backwaren von Hennig – dem Steinofenbäcker
2. Neu im Sortiment auch hochwertige Fleisch- und Wurstwaren von der Fleischerei Gerhardt aus Fürstenwalde (auch auf Vorbestellung)
3. Frische Blumen & Sträuße von Jettes Blumen-ambiente
4. Frische Eier vom Regionalhof Hohenstein
5. REWE-Lieferung läuft jetzt stabil – unser Sortiment wächst täglich

## Gemeinsam für Buckow

Damit unser Tante-Emma-Laden langfristig bestehen kann, brauchen wir eure Unterstützung. Kauft gerne auch mal ein bisschen mehr bei uns ein – jeder Einkauf hilft die Nahversorgung zu sichern. Nur gemeinsam bleibt unser Stadt-Lädchen lebendig!

Teilt uns gern eure Sortimentswünsche mit und gebt diesen Abschnitt einfach im Laden ab. Wir freuen uns auf eure Anregungen.

## Das Team von Tante Emma



## Wunschliste für unser Sortiment:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Name (optional): \_\_\_\_\_

# Buckowerin des Monats!

Julia Ten Napel! So überraschend ist das ja nicht, denn die Agonie ohne Supermarkt in der Stadt ist vorbei – Dank ihr und ihrem Mann Marcus Hacker. Julia ist eine Frau die stets vorangeht, Chancen erkennt, Risiken minimiert und genau damit Erfolg hat. Sie ist im besten Sinne auffällig und mitreißend. Bei der Bürgerversammlung (bei einer Teilnahme von 200 Personen) in der Märkischen im Sommer letzten Jahres hat sie im Nu die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Idee für sich eingenommen und nun mit kleiner Verspätung Wort gehalten und den Supermarkt zurück an den alten Standort gebracht. Das macht sie eindeutig zur Buckowerin des Monats. Respekt vor diesem Willen und dieser Leistung!

**Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**



# TAXI - Kühn

seit 1927

## Ihr Taxiservice

- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

## Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



## Kontakt:

**mail@taxikuehn.de**

**Mobil: 0170 5425005**

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow

Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71

15374 Müncheberg

Tel.: 033432 89543

Fax: 033432 73988

[www.taxikuehn.de](http://www.taxikuehn.de)

-Anzeige-



*Anna Luise Zeller*

Hochzeits- und Eventgesang

[anna-zeller.de](http://anna-zeller.de)

-Anzeige-

## Frühling im Brecht-Weigel-Haus

Der Frühling hält Einzug in unsere Stadt, und mit ihm geht auch das kulturelle Leben im Brecht-Weigel-Haus mit bunten Veranstaltungen weiter. Während die Sonne die ersten Blüten im Blumen Garten bestrahlt, laden wir Sie herzlich ein, besondere Momente auch wieder mit Seeblick bei uns im Garten und dem Forum zu erleben!

Am Samstag, den 18. April, öffnen wir nun bereits zum 3. Mal unsere Türen für eine öffentliche Kinderlesung im Rahmen des Vorlesewettbewerbs im Bezirksentscheid des östlichen Brandenburgs. Unter dem Motto „Lesen ist Kino im Kopf“ zeigen junge Leserinnen und Leser, wie Geschichten lebendig werden. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Micklich – Eintritt frei, von 10 bis 13 Uhr.

Eine Woche später, am 25. April, erwartet Sie unsere Gartenführung über das gesamte Grundstück der ehemaligen Seestraße 29! Entdecken Sie die historischen Spuren des Bildhauers und Erbauers der „Eisernen Villa“ Georg Rochs während wir 90 Minuten durch das grüne Areal führen; dabei geht es eben nicht nur über das Museumsge- lände, sondern auch wieder „in Nachbars Garten“ (13 und 15 Uhr).

Im Mai wird es literarisch und künstlerisch besonders spannend: Vom 4. bis 8. Mai findet inspiriert von Gedichten, Texten und Briefen anlässlich des 100. Geburtstag von Käthe Reichel das 19. Künstlerpleinair der KÖZwölf im Garten des Museums statt. Am Internationalen Museumstag, den 17. Mai, feiern wir Kultur und Kunst mit freiem Eintritt und der Eröffnung der Sonderausstellung „Als ich nachher von dir ging ...“ mit den Kunstwerken der KÖZwölfer. Am 10. Mai laden wir zu einer einzigartigen Aktion im Gartenidyll ein: unter dem Titel „Sphäre der Isolation“ kann im Rahmen einer Führung exklusiv B. Brechts ehemaliges Arbeitszimmer im Gärtnerhaus besichtigen werden. Bei Kaffee und Kuchen kann vor dem ehemaligen Arbeitszimmer dann im Garten der Panoramablick genossen werden (Führungen 13 und 15 Uhr; nur mit Anmeldung).

## Der Bundespräsident ist Buckow – Fan

Wie könnte es anders sein: Unser Bundespräsident ist Buckow – Fan. Und (Humor!) es liegt nicht nur am Bürgermeister. Natürlich lag ich ihm in den Ohren mit Buckow – Werbung, war aber alles nicht notwendig, denn er gratulierte herzlich zum Bad - Status. Ich war eingeladen mit 100 anderen Bürgermeistern aus dem gesamten Bundesgebiet (darunter 4 Bürgermeister aus Brandenburg), um mit dem Bundespräsidenten die besonderen Herausforderungen der Zeit zu besprechen. Und Frank Walter Steinmeier hörte auch wirklich zu, stellte Nachfragen und war zum Teil sehr betroffen in der Deutlichkeit, die ihm widerfuhr. Selbstverständlich nahm der Bundespräsident sich auch persönlich Zeit für jede einzelne Bürgermeisterin und Bürgermeister. Und da wir uns vorher schon kannten, war es ein eher launiges Gespräch. Besonders bemerkenswert ist die besondere Art, die ihn auszeichnet. Augenhöhe ist für ihn nicht nur ein



Den Mai beschließen wir mit einer Lesung zu Ehren von Ruth Berlau, die in diesem Jahr ihren 120. Geburtstag gefeiert hätte. Andrea Paluch liest aus ihrem 2025 erschienen Buch und zeichnet ein sehr menschliches Portrait der dänischen Journalisten, Schauspielerin und Abenteurerin, die eng mit Brecht verbunden war, nach.

Wir laden Sie ein, den Frühling und einen Oster-spaziergang bei uns zu genießen – ab April wieder mit den Sommeröffnungszeiten (Mi-Fr 12-17 Uhr / Sa, So, Feiertag 12-18 Uhr).

Wir verfolgen ebenfalls aufmerksam die Diskussion um einen möglichen Namenszusatz Brecht-Stadt Buckow. Wir sind gespannt, wie das Votum der Bürgerinnen und Bürger ausfallen wird.

Ihr Team vom Brecht-Weigel-Haus

Begriff, er praktiziert diese. Als Staatsoberhaupt ist der amtierende Bundespräsident aus meiner Sicht eine Bestbesetzung. Im Gespräch erzählte er mir auch von seinem eher bescheidenen und unpolitischen Elternhaus. Der Vater war Tischler und die Mutter arbeitete in Heimarbeit, diese Herkunft hat ihn geprägt. Frühe Erfahrung mit der Kommunalpolitik im Jugendbereich haben ihn inspiriert politisch aktiv zu werden – das Ergebnis kennen wir. Für uns heißt das nur eins: Frühe Kinder- und Jugendbeteiligung macht absolut Sinn, sich frühzeitig für das Gemeinwohl einzusetzen auch!  
**Fazit:** Eine Buckowerin/ ein Buckower kann **alles erreichen!**

Diesmal herzlich aus dem Schloss Bellevue:  
**Thomas Mix**, auch in Berlin der Buckower Bürgermeister

VORLESEWETTBEWERB.DE  
SA 18.4.26 10 Uhr  
Eintritt frei  
Öffentliche Lesung der Kinder im Bezirksentscheid des östlichen Brandenburgs. Vorbeikommen und Zuhören!  
**VORLESE WETTBEWERB**  
Micklich Buchhandlung  
Veranstaltungsort: Brecht-Weigel-Haus, Borch-Brecht-Str. 30, 15377 Buckow  
Stiftung Brecht-Weigel-Haus  
Baukultur und Erneuerung  
Museum des östlichen Brandenburgs



## Parklichtspiele und Wohlbehagen



**Fr | 2.4.26 – 19:00 Uhr**

»Sternen-Menü« im Wohlbehagen  
Astrologische Vorschau auf den April mit  
Dinner

Ab April 2026 laden wir monatlich zum Stern-  
menü ins Wohlbehagen! Zwei Stunden  
lang werfen wir nicht nur einen Blick auf des  
Horoskop des Vormonats, sondern gehen  
auch alle astrologischen Zutaten durch, die  
in den kommenden Wochen für Spiel, Spaß  
und Spannung sorgen dürften. Der Clou:  
Zwischen den Gängen gibt es ein leckeres  
Abendessen, das im Preis von € 30,00 inbe-  
griffen ist. So können wir uns gestärkt und  
mit Genuss dem widmen, was uns die Sterne  
wieder aufgetischt haben. Um Anmeldung  
unter [team@wohlbehagen-buckow.de](mailto:team@wohlbehagen-buckow.de) wird  
gebeten.

**Mi | 8.4.26 – 19:00 Uhr**

**Denkraum Buckow**

Den Impuls setzt Kirska Fischer  
Wir treffen uns an jedem zweiten Mittwoch im  
Monat, um gemeinsam zu denken und Ideen  
und Visionen für die Welt von morgen zu dis-  
kutieren. Ihr müsst nichts vorbereiten, einfach  
vorbeikommen!

**Sa | 11.4.26 – 19:00 Uhr**

»Perspektivwechsel«

Musikalische Lesung mit Konstantin Kilger  
Im lebendigen Dialog mit dem Schauspieler  
Alexander Bandilla trägt der Berliner Autor  
seine Gedichte vor, begleitet von den feinen  
Klängen einer Harfe.

**Do | 16.4.26 – 19:00 Uhr**

»Wir lösen jeden Fall!«

NEU: Die Wohlbehagen-Krimirunde mit Chris-  
tiane Händke  
Unsere neue Krimirunde trifft sich ab sofort  
einmal im Monat, um Mördern auf die Spur  
zu kommen und die Liebe zu Krimis zu teilen.  
Gastgeberin Christiane Händke lädt alle Bu-  
ckowerinnen und Buckower mit Lust an knif-  
fligen Fällen dazu ein, sich beim Aufbau dieser  
offenen Lesegruppe zu beteiligen und eigene  
Vorschläge einzubringen. Um Anmeldung wird  
gebeten.

**Sa | 25.4.26 – 19:00 Uhr**

»Die Akademie der Krone«

Buchpremiere und Lesung mit Ron Carow  
Sehnsucht nach Magie und echter Freund-  
schaft? Der Müncheberger Verleger und Autor  
hat eine Geschichte voller Licht und Humor  
geschrieben, die unseren Alltag verzaubert.  
In Kooperation mit dem Carow-Verlag, Mün-  
cheberg.

## PARKLICHTSPIELE

**Fr | 10. April 2026 – 19:00 Uhr (im Saal)**

»Elser – Er hätte die Welt verändert«  
(D 2015)

Der Film porträtiert den Widerstandskämpfer  
gegen den Nationalsozialismus Georg Elser,  
dessen Attentat 1939 auf Adolf Hitler und na-  
hezu die gesamte NS-Führungsspitze im Bür-  
gerbräukeller in München scheiterte. Tragen-  
de Rollen sind mit Christian Friedel, Katharina  
Schüttler, Burghart Klaußner und Johann von  
Bühl besetzt.

**Fr | 10. April 2026 – 19:30 Uhr (im Studio)**

»Casablanca« (USA 1942)

Zum Auftakt der diesjährigen OmU-Reihe  
(„Originalton mit Untertitel“) zeigen wir das le-  
gendäre Spionage-Liebesmelodram mit Hum-  
phrey Bogart und Ingrid Bergmann. Es stellt  
ein Beispiel für den Einsatz Hollywoods gegen  
den Nationalsozialismus dar und enthält da-  
durch eine starke politische Komponente. Ab  
18 Uhr OmU-Club auf dem Kino-Vorplatz mit  
frisch gebrautem Bier und entspannter Musik.

**Fr | 17. April 2026 – 19:00 Uhr**

»Glücklich vergessend in den Tod – Über  
das Sterben in Freiheit« (D 2026)

Ein neuer Dokumentarfilm aus Brandenburg  
von Yvonne Hotz und Monia Ben Larbi wirft  
einen mutigen und hoffnungsvollen Blick auf  
das Tabuthema Demenz. Er erzählt die bewen-  
gende Geschichte von Sabine Ben Larbi, die  
trotz Demenz selbstbestimmt und würdevoll  
lebte – bis zu ihrem letzten Atemzug im Jahr  
2022. Im Anschluss Filmgespräch.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Märkische Schweiz

Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

### Unser Mittags-Angebot unter der Woche

01.04.	Schweinebraten, Rotkohl, Klöße	8,50 €
02.04.	Fischpfanne, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
07.04.	Schnitzel, Blumenkohl, Kartoffeln	8,50 €
08.04.	Hähnchengeschnetzeltes, Bandnudeln	8,50 €
09.04.	Fischfilet, Gemüse, Kartoffeln	8,50 €
10.04.	Ronny tanzt den Suppensalsa	6,50 €
13.04.	Boulette, Letscho, Kartoffeln	8,50 €
14.04.	Rotkohlroulade, Salzkartoffeln	8,50 €
15.04.	Jägerschnitzel, Spirelli, Tomatensauce	7,50 €
16.04.	gefüllte Fischröllchen, Kartoffeln, Salat	8,50 €
17.04.	Bianca spielt den Suppenkasper	6,50 €
20.04.	Paprikaschote, Kartoffeln, Salat	8,50 €
21.04.	Schweinegeschnetzeltes, Reis, Salat	8,50 €
22.04.	Schweineleber, Zwiebel, Kartoffel- püree	8,50 €
23.04.	Grützwurst, Sauerkraut, Kartoffeln	8,50 €
24.04.	der Neue zeigt sein Können am Suppentopf	6,50 €
27.04.	Schnitzel, Buttererbsen, Kartoffeln	8,50 €
28.04.	Bauernfrühstück, Salat	7,50 €
29.04.	Kartoffelpüree, Rührei, Gurkensalat	7,50 €
30.04.	Hähnchenkeule, Rotkohl, Kartoffeln	8,50 €

Wir wünschen Euch einen fleißigen  
Osterhasen und ein paar schöne  
Osterfeiertage im Kreise Eurer Lieben.

**Es grüßt Euch von Herzen,  
Eure Bianca und das Team  
der Märkischen**

### Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“

Inh. Bianca Herrmann  
Hauptstraße 73 · 15377 Buckow  
Tel.: 03 34 33 - 464  
[www.hotel-maerkische-schweiz.de](http://www.hotel-maerkische-schweiz.de)  
[kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de](mailto:kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de)

Anzeige

-Anzeige-

Fahrräder zum Leihen und Kaufen, leckere Weine, schöne Wolle und Pullover

**Wir starten unseren Räumungsverkauf im April mit stark reduzierten Preisen**

Do-Fr von 11.00 - 18.00, Sa von 12.00 - 14.00 oder  
nach tlif. Vereinbarung 0 33433 589 209  
Hauptstr. 84, [mail@aceteam.de](mailto:mail@aceteam.de), [www.aceteam.de](http://www.aceteam.de)

## Volkssolidarität lädt ein



zum traditionellen

### Spielenachmittag

**am 15. April von 14 bis 16 Uhr  
in die Gaststätte „Märkische Schweiz“**

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und auf  
einen wie immer gemütlichen Nachmittag  
**Gerhard Richter**

# Kneip-p-Sisters

14.00 Kirche Garzau  
17:00 Petruskirche Petershagen

21. März Doppelkonzert

*erfrischend anders*



Petruskirche (Nähe Restaurant Madels) Dorfstr.21, 15370

[www.kneip-p-sisters.de](http://www.kneip-p-sisters.de)

## 11. Ausstellung im Wasserturm 2026

### Eröffnung

Sonntag, 12. April um 15:00 Uhr

### Geheimnisvolle Welten



Malereien von den Kindern des Kinderstübchens

Kindermannstraße, Waldsiedersdorf  
Alle Gäste sind herzlich willkommen!

Eine Veranstaltung des Waldsiedersdorfer Heimatvereins  
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt



**NETTE GESELLSCHAFT,  
FITNESS FÜR KÖRPER & GEIST**

**NEUER ANFÄNGERKURS  
BEI DEN BUCKOWER LINEDANCERN!**



**DONNERSTAG, DEN 16. APRIL 2026  
17.00 - 18.00 UHR  
15377 BUCKOW,  
HAUPTSTRASSE 73  
RESTAURANT „MÄRKISCHE SCHWEIZ“**

**KEINE VORKENNTNISSE NÖTIG!  
BITTE WECHSELSCHUHE MITBRINGEN!**

**WIR BITTEN UM VORANMELDUNG UNTER  
MOBIL: 01795347944 ODER  
EMAIL: BUCKOWER\_DANCER@T-ONLINE.DE**

**TANZEN IST KEINE FRAGE DES ALTERS**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

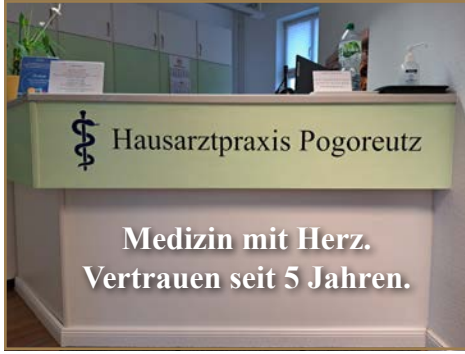
## Mission Stadtstaude

Wir wollen in Buckow  
blühende Inseln entstehen  
lassen und rufen zur  
Staudenspendenaktion auf!

Blauraute, Sonnenhut,  
Prachtkerze & Co dürfen  
am Garten- und  
Gesundheitstag am Stand  
des BaoBAB Studios  
abgegeben werden.



# Hausarztpraxis Pogoreutz



Liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe Buckowerinnen und Buckower,

fünf Jahre sind vergangen, seit ich im April 2021 die Hausarztpraxis in Buckow übernommen habe. Fünf Jahre voller Begegnungen, Vertrauen und gemeinsamer Wege – dafür sage ich von Herzen

**Danke.**

Gemeinsam mit meinem engagierten Team setzen wir uns jeden Tag mit Kompetenz, Menschlichkeit und Zeit für Ihre Gesundheit ein.

Mein besonderer Dank gilt Frau Adam (Schwester Helga), die uns über viele Monate hinweg mit großem Engagement im Labor unterstützt hat – trotz ihres wohlverdienten Ruhestands.

Ebenfalls bedanken, für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, möchte ich mich bei der Adler Apotheke Buckow, allen Pflegediensten und Fahrdiensten.

Vor allem danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Auch in Zukunft sind wir für Sie da – verlässlich, nah und menschlich.

Herzlichst  
Cindy Pogoreutz

## Aktuelles vom Handball

### Letzter Heimspieltag am 19. April 2026

An diesem Tag steht in der Müncheberghalle der letzte Heimspieltag der Saison an. Wir freuen uns auf viele Zuschauer und lautstarke Unterstützung.

Zeit	Staffel	Heim	Gast
10:00	Bm	HSV	SSV Rot-Weiß Friedland
12:00	Cw	HSV	Neuenhagener HC II
13:30	Dw	HSV	SSV Rot-Weiß Friedland
15:00	M	HSV	TSV Germania Milow

Also kommt vorbei, feuert unsere Teams an und verbringt einen schönen Handballtag in der Müncheberghalle. Für Stimmung und Verpflegung ist natürlich gesorgt!

# Meckerecke

Muss das sein?

Hunde gegen Menschen oder: Wo ist der gesunde Menschenverstand geblieben? Ein Hundebesitzer drohte eine Hauseigentümerin mit Anzeige wegen Streuens eines Granulat-/ Salzgemischs auf dem Bürgersteig. Was war passiert: Eisregen und dadurch „wachsendes“ Eis auf dem Bürgersteig. Das Granulat rutscht bei Eis natürlich weg oder wird vom Wind verweht. Zurück bleibt eine „unbehandelte“ gefährliche Eisfläche. Die Idee Granulat mit Streusalz zu mischen war eine gute, denn sie wirkte redundant 2fach. Doch ein Hundebesitzer sorgte sich viel mehr um die Pfoten seines Hundes als um umstürzende Menschen mit häufigen Knochenbrüchen, sowie vollen Notaufnahmen der Krankenhäuser und drohte eben mit Anzeige mit Verweis auf das grundsätzliche Salzstreuverbot. Kann man machen ist aber nicht besonders schlau, denn es ist ein Hohn für alle Personen, die Knochenbrüche davontragen. Mir ist die Unversehrtheit von Menschen wichtiger als die Befindlichkeit eines Hundebesitzers, zumal es Pfotenschoner für Hunde gibt. Kosten nicht die Welt, nämlich 7,99€, und schützen die Vierbeiner auch vor dem recht scharfen Granulat, das grundsätzlich erlaubt ist. Auch die Gerichte haben sich mit dem Salzstreuen beschäftigt. Der Berliner Senat erlaubte das Verwenden von Streusalz grundsätzlich bis zum 15.02. - allerdings wurde die Verfügung nach 5 Tagen sogleich vom Berliner Verwaltungsgericht wieder einkassiert. Im Land Brandenburg läuft es besser. Hier gibt es erlaubten Streusalzeinsatz bei „Ausnahmen bei Eisregen, Steigungen und gefährlichen Stellen“. Die Anzeige liefe also ins Leere. Doch muss es soweit kommen Leute zu bedrohen? Gesunder Menschenverstand und weniger „Anschwärzen“ würde sich einfach mal gut machen in einer Welt in der die Bürokratie sowieso schon überbordend ist und die Vollkasko mentalität Urständ feiert. Beste Grüße aus dem Rathaus in alle Richtungen sendet Ihnen

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister



### Letztes Heimspiel der Männer am 3. Mai 2026

Am 3. Mai 2026 steht außerdem das letzte Heimspiel unserer Männermannschaft an – und das möchten wir gemeinsam noch einmal richtig feiern! Anwurf ist um 15:00 Uhr gegen den SSV Falkensee. Im Vorfeld planen wir aktuell ein kleines Mini-Turnier, bei dem Groß und Klein gemeinsam auf der Platte aktiv werden können. Ob es wie geplant stattfinden kann, ist noch nicht ganz sicher – wir sind aber dran und hoffen, dass es klapp! Weitere Infos folgen in Kürze.

Eure HSV Müncheberg/Buckow  
(Von Xenia Specka)



## Ansetzungen im April

10. April

20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

FC03 1.Männer vs. Schönow

11. April

12:30 Uhr

FC03 2.Männer vs. Bad Freienwalde

18. April

09:00 Uhr

FC03 E-Jugend vs. Gorgast/Man.

10:00 Uhr

FC03 D-Jugend vs. Lichtenow-Kagel

11:30 Uhr

FC03 C-Jugend vs. Steinhöfel

15:00 Uhr

Lietzen vs. FC03 2.Männer

Zehdenick vs. FC03 1.Männer

19. April

15:00 Uhr

FC03 F-Jugend = Turnier in Buckow

24. April

20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

FC03 1.Männer vs. Angermünde

25. April

09:00 Uhr

Wriezen II vs. FC03 E-Jugend

12:30 Uhr

FC03 2.Männer vs. Reitwein II

26. April

10:00 Uhr

Hennickendorf vs. FC03 D-Jugend

Wir freuen uns auf euch!  
FC Concordia 03



# OPTIC @ WOHLBEHAGEN

Ihr Brillen-Service in Buckow (Märkische Schweiz)

Die klassische Ray-Ban trifft auf moderne Technologie:

Die neuen Ray-Ban Meta Modelle vereinen Kultdesign mit smarterer Funktion. Ob Musik, Kommunikation oder Hands-free-Fotos. Diese Brillen können mehr als nur gut aussehen. Sie sind ein smarter Begleiter im Alltag.

Termine unter [optic@wohlbehagen-buckow.de](mailto:optic@wohlbehagen-buckow.de), ☎ 0162-8158303 oder direkt im Wohlbehagen.

Neu ab April bei  
**optic@wohlbehagen!**

Ray-Ban | ∞ Meta



STADTSCHNEUNE BUCKOW

# KELLER

Sa 04.04.26

## EIERTANZ IM KELLER

DJs MR. MIGHTY | CAPRIOLE | FLORI DELLA MOTIONI

OPEN DOORS 21:00

lokal.

KulTus e.V.

# GARTEN- UND GESUNDHEITSTAG

## 10. MAI 2026

### BUCKOWER SCHLOSSPARK

15377 BUCKOW (MÄRKISCHE SCHWEIZ)

## 10 - 17 UHR

ENTSPANNUNG UND GENUSS UNTER ALTEN BÄUMEN IM SCHLOSSPARK

EINTRITT FREI!

MÄRKISCHE SCHWEIZ

Pflanzen- und Gartenartikel · Gesundheitsstände · Feinkostangebote  
Workshops im Grünen wie Yoga · Vorträge über Natur und Gesundheit  
Kunsthandwerk · Livemusik · Gartenlokal mit vielen Köstlichkeiten

Veranstalter: Stadt Buckow in Zusammenarbeit mit der Touristinformation Märkische Schweiz · Telefon: 030453 150 051 / 02 · touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de · www.maerkische-schweiz.eu

# HOFT RÖDELMARKT

- 18. + 19. APRIL -  
bei JOHST am SEE

Bollersdorf

KAFFEE & KUCHEN am See

10 UHR

E. - E. KISCH WEG 1

# TANZSCHRITT

## Macher

Jeden Dienstag im BaoBab

- Minnie Mäuse (Vorschule bis 2. Klasse) ab 16.15 Uhr
- Tanz Kids (3.-6. Klasse) ab 17 Uhr

Doreen ☎ 0152/21892899

[lisan2210@gmail.com](mailto:lisan2210@gmail.com)

# Der Blick auf den See ist wundervoll...

## Bertolt Brecht in Buckow

„Buckow – einfach bezaubernd“ heißt ein Slogan, der erholungssuchende Großstädter und andere Leute nach Buckow lockt. Und tatsächlich – man kann es kaum fassen, wie wunderbar entschleunigt der kleine Ort seine Gäste empfängt. Als ich 1993 meinen Arbeitsplatz hier fand, erzählte ich der Familie und den ehemaligen Kolleginnen von der sanften naturverbundenen Atmosphäre, die mich umgab, wenn ich morgens – eilig zum Brecht-Weigel-Haus fahrend – rechts den Schermützelsee hinter dem Schilfgürtel liegen sah. Natürlich verblasste dieser Eindruck rasch, wenn das Tagewerk rief und tägliche Kümernisse und Aufgaben den Blick auf den See gar nicht mehr zuließen. Und doch: an manchem Abend mochte ich mich gar nicht trennen von diesem Ort in der untergehenden Sonne über dem See, auch wenn die Familie rief und ich müde und hungrig war.

Nicht nur mich bezaubert Buckow immer aufs Neue, viele Gäste kommen seit eh und je in diese hüglige Landschaft, die „Minialpen“ mit den vielen Seen. Der stadtmüde Großstädter staunt, wenn man ihm auf seine Frage, wo man denn hier ans Wasser käme, antwortet: Seen finden Sie hier überall. Wohin Sie auch gehen. Buckow hat 6 Seen. Sie brauchen nicht lange suchen.

Dennoch habe ich stets empfunden, dass ein unglaubliches Pfund, das Buckow zu bieten hat, nicht ganz ausgereizt ist. Eines, dem man in seiner Geburtsstadt Augsburg auf Schritt und Tritt begegnet. Bei meinen Besuchen dort fiel mir auf, wie stolz die Bürgerschaft mit dem Brechterbe umgeht, auch wenn sie nicht gerade dem „Kommunismus“ dem Brecht ja angeblich huldigte, zugetan war. Aber die Laxheit, mit der der junge Brecht der Spießigkeit begegnete, als er jung durch die Augsburger Gassen streunte, kamen der Partylaune des Publikum entgegen. Und auf Stadtführungen, auf denen ein Schauspieler mit der Klampfe die frechen Lieder aus der Hauspostille schmetterte, waren und sind dort sehr beliebt. Die Augsburger Geschäftsleute witterten Publikumsinteresse, wenn sie in ihren Schaufenstern Brechtattribute zeigten, wie Zigarre, bayrisches Bier, Kupferkessel, Schiebermütze und derlei mehr. Es gab Kneipen, die sich mit der „Brechtgardine“ schmückten und extra „Hasen-Bräu“ ausschenkten, weil der junge Brecht es gern trank. Die Augsburger Brauerei etikettierte ihr Bier mit einem Brechtporträt und dem Untertitel „Dichter- und Denker-Bier“. Im Brechtshop am Obstmarkt hieß es „Mehr Brecht gibt’s nirgendwo!“ Auch wenn das Geburtshaus „Auf dem Rain“ erst Jahre nach dem Brecht-Weigel-Haus in Buckow eröffnet wurde, weil Augsburg so lange brauchte, bis die Bürgerschaft erkannt hatte, dass die Marke Brecht ein Touristenmagnet ist, spürte ich Begeisterung.

Wäre es nicht auch für die Buckower Geschäftswelt ein Gewinn, dieses Alleinstellungsmerkmal zu vermarkten?

Die Idee der Brecht-Spaziergänge haben wir bald umgesetzt und die beiden Gästeführer Sabine Frost und Thomas Mees wurden ein legendäres Team, dass sich sogar auf Jubiläumsumzügen zeig-

te. Schon 2001 rief das Brecht-Weigel-Haus die erste LANGE NACHT aus, die dann recht spontan vom Besucherinformationszentrum Schweizer Haus des Naturparks aufgegriffen wurde. Kremser fuhren zwischen beiden Einrichtungen hin und her. Bald wurde die LANGE NACHT aufs ganze Stadtgebiet erweitert.

Dennoch urteilte die Märkische Oderzeitung am 28. September 2001 in einem Artikel von Siegfried Wagner „Buckow baut zu wenig auf Brecht“. In der darauffolgenden Stadtverordnetenversammlung gab es eine angeregte Diskussion, in der über die Zusammenarbeit mit dem Brecht-Weigel-Haus gesprochen wurde. Ich durfte meine Vorschläge, die Marke BRECHT als Alleinstellungsmerkmal des Kurortes zu nutzen, vorstellen.

Und schon am 23. Oktober 2001 titelte die Märkische Oderzeitung „Buckower wollen mehr aus ihrem Brecht machen“.

Was ist davon übriggeblieben? Kann die Marke Brecht für noch mehr Einzigartigkeit des Städtchens sorgen? Brechtfans suchen Brechts Buckow und landen manchmal ganz woanders. Ich erinnere mich, dass Dieter Hallervorden vor vielen Jahren mit seinem Sohn die Lange Nacht im Brecht-Weigel-Haus besuchen wollte, um Gerlinde Kempendorff zu erleben. Als er endlich kurz vor Mitternacht ankam, war er enttäuscht, müde und erschöpft und Gerlinde Kempendorffs Auftritt längst vorbei. Er berichtete, dass er per Navi nach Buckow bei Beeskow geführt worden sei. Dumm gelaufen – wie schade! Buckow heißen eben mehrere Orte in Brandenburg. Und Buckow heißt auch ein Ortsteil im Berliner Bezirk Neukölln. Doch der weitgereiste Dichter Bertolt Brecht, der aus dem schwäbischen Augsburg stammte und Deutschland während der braunen Diktatur für 15 Jahre den Rücken kehren musste, fand in der Märkischen Schweiz seine „Sphäre der Isolierung“, in der er sich so wohl fühlte, so dass er in seinem Arbeitszimmer am Schermützelsee die wichtigen späten Werke voller Weisheit schreiben konnte. „Ich habe meiner Erinnerung nach niemals eine Zeile geschrieben, wenn ich mich nicht wohl befand. Allein dies Wohlbefinden verleiht die Souveränität, die zum Schreiben nötig ist“ schrieb Brecht im Dezember seines ersten Buckower Jahres ins Journal. Mitarbeiter, Schüler, Komponisten und Freunde kamen ins Gärtnerhaus und in die Eiserne Villa am See. Brechtjünger wie Wolf Biermann schrieben in seiner Nachfolge Lieder in und für Buckow: „Ballade von der Buckower Süßkirschenzeit“!

Am Schermützelsee sah Brecht große alte Bäume, hörte das Rauschen der Blätter und das Plätschern der Wellen des Sees und des kleinen Baches, der Schermützelsee und Buckowsee verbindet. Er liebte die verschiedenen Wetter und die Stimmungen der Natur. Sie wurden in den späten Gedichten Gleichnisse für menschliche Eigenschaften und Emotionen. Die Assistentin, die ihn in den ersten Buckower Tagen begleitete, schrieb in ihr Tagebuch: „Es scheint ihm gut zu tun, zu Hause zu sein.“ Die sanften Hügel erinnerten ihn an die Landschaft seiner Jugend in Augsburg. See, Steg und Schilf,

Pappeln und Birken weckten Erinnerungen an die im Exil bewohnten Orte in Skandinavien.

Für das Paar Helene Weigel und Bertolt Brecht war Buckow keine Sommerdylle, noch weniger ein romantischer Rückzugsort, sondern eher ein Fluchtort, beinahe die Fortsetzung des Exils. Denn im Ostberlin der Nachkriegszeit stießen die künstlerischen Versuche Bertolt Brechts auf immensen Widerstand der Stanislawski-Anhänger und wurden äußerst kontrovers diskutiert. In Buckow suchte Brecht nicht Schutz vor den Nazis, die ihn 1933 ins Exil getrieben hatten, sondern vor der Hierarchie des Beamtenapparates der frühen DDR, der ihn des Formalismus bezichtigte. Der Zweifler, der er immer war, schrieb seine Kritik in die „Buckower Elegien“ als lyrische Antwort auf den Arbeiteraufstand am 17. Juni 1953. Darin stehen seine Ängste und seine Enttäuschung, aber auch seine weisen Vorschläge und Resümees nach dem schrecklichen 17. Juni 1953, seine Kritik an der Kurzsichtigkeit der Politiker der frühen DDR, Angst vor dem erneuten Erstarken der Nazis.

Aber auch weise, philosophische Gedichte gehören zu den „Buckower Elegien“. In der zweiten Strophe des schönen Gedichtes „Der Blumengarten“ heißt es:

*Hier, in der Früh, nicht allzu häufig, sitz ich  
Und wünsche mir, auch ich mög allezeit  
In den verschiedenen Wettern, guten, schlechten  
Dies oder jenes Angenehme zeigen.*

Die „Buckower Elegien“ trugen den Namen dieser kleinen bezaubernden Stadt in die Weltliteratur. In Buckow schrieb Brecht auch seine berühmt gewordenen, immer wieder hochaktuellen Briefe: 1951 an die deutschen Künstler und Schriftsteller, mit dem berühmten Schlusssatz:

*Das große Carthago führte drei Kriege.  
Es war noch mächtig nach dem ersten,  
noch bewohnbar nach dem zweiten.  
Es war nicht mehr auffindbar nach dem dritten.*

Kurz vor seinem Tod 1956 verfasste er den Brief an den Deutschen Bundestag in Bonn, in dem er zu der Furcht einflößenden Frage einer Wiedereinführung der Wehrpflicht Stellung nahm.

Der gealterte Brecht antwortete einem sensationshungrigen Journalisten: „Schreiben Sie, dass ich unbequem war, und es auch nach meinem Tod zu bleiben gedenke. Es gibt auch dann noch gewisse Möglichkeiten“

Welcher Ort auf der Welt wäre wohl geeigneter, den Titel „Brecht-Stadt“ zu tragen als Buckow in der Märkischen Schweiz, dieser inspirierende Wohnort des wohl bedeutendsten Dramatikers und Lyrikers des 20. Jahrhunderts, der hier in seinen letzten Lebensjahren seine späten, viel diskutierten Werke schuf, die noch heute zum Nachdenken anregen?

### Margret Brademann

*Leiterin des Brecht-Weigel-Hauses  
von 1993 bis 2022*

# Rosenkönigin Isabelle I. bei der Frauentagsfeier von Volksfürsorge und Kneippverein

Am 4. März durfte ich, Rosenkönigin Isabelle I., der Einladung der Volksfürsorge und des Kneippvereins zur Frauentagsfeier und zum gemeinsamen Kaffeetrinken folgen. Es war mir eine große Freude und Ehre, an diesem so liebevoll gestalteten und würdevollen Nachmittag teilhaben zu dürfen. Die Veranstaltung war von einer warmen, herzlichen und zugleich festlichen Atmosphäre geprägt. Die anwesenden Frauen hatten sichtlich Freude, nutzten die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und genossen das schöne Miteinander in vollen Zügen.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die musikalische Umrahmung. Herr Heinze hat mit seinem Akkordeon in wahrhaft beeindruckender Weise aufgespielt. Mit welcher Kunstfertigkeit und Hingabe er in seinem hohen Alter die Musikstücke vorgetragen hat, verdient meinen aufrichtigen Respekt und meine besondere Anerkennung. Ebenso gilt Petra Wienke mein herzlicher Dank für ihre wunderbare Begleitung mit dem Akkordeon. Auch das reichhaltige Kuchenbuffet verdient höchste Wertschätzung. Die große Zahl der geba-



ckenen Kuchen war nicht nur ein schöner Anblick, sondern Ausdruck von Fürsorge, Gemeinschaftsinn und liebevoller Vorbereitung. Alles sah außer-

ordentlich köstlich aus und trug zum Gelingen des Nachmittags in besonderer Weise bei.

Die Volksfürsorge beweist immer wieder aufs Neue, wie wertvoll Gelegenheiten des Zusammenkommens für das gesellschaftliche Leben sind. Sie schafft Räume, in denen Menschen ein offenes Ohr finden, Gemeinschaft erleben und schöne Stunden miteinander verbringen können. Auch der Kneippverein leistet mit seinem Wirken einen wichtigen Beitrag für das körperliche Wohl und das Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Als Rosenkönigin Isabelle I. danke ich von Herzen für die freundliche Einladung und die herzliche Aufnahme. Zugleich möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinerseits eine Einladung zu den 60. Rosentagen auszusprechen. Ich freue mich schon heute auf zahlreiche unterstützende Hände aus der Buckow, die dazu beitragen werden, dieses Fest wieder in voller Schönheit erblühen zu lassen, und ich sehe einem frohen Wiedersehen mit großer Freude entgegen.

Ihre Isabelle I.

## „Royale“ Pläne und gute Planung

**Liebe Buckowerinnen, liebe Buckower, sehr geehrte Leser\*innen,**

so wie vermutlich viele von Ihnen zum Ende des alten oder zu Beginn eines neuen Jahres in den Kalender schauen, um bewegliche Feiertage, mögliche „Brückentage“, Ferienzeiten sowie verschiedene andere Ihre persönliche Terminplanung beeinflussende Variablen zu prüfen, mache ich das zwischen Mitte Dezember und Ende Februar für meine Auftritte als Buckower Kräuterfee/EhrenOlitätenmajestäät auch. Bis dahin haben mich die meisten Einladungen oder Safe-The-Date-Nachrichten erreicht und ich entscheide mich, wo ich wann für unser Heilbad Buckow im Naturpark Märkische Schweiz, Großbreitenbach im Olitätenland sowie die jeweiligen Stadtfeste und touristischen Highlights werbe. Dabei versuche ich, möglichst zwei oder gar drei in relativer örtlicher Nähe zueinander gelegene Auftritte wahrzunehmen bzw. Auftrittsorte an einem Wochenende zu besuchen. Einerseits dorthin zu gehen, wo Gäste vielleicht noch nie von Bad Buckow gehört haben, andererseits auch König\*innen an ihrem letzten Amtstag dort zu begleiten, wo ich als Hoheit wiedererkannt werde, bei vielen Terminüberschneidungen abzuwägen, welcher Orts der Werbeeffect für Buckow (und Großbreitenbach) am größten ist, Versprechen/Zusagen einzuhalten, bedarf wirklich guter Planung! Von Reisebasics wie der Klärung von „Auto oder Öffentliche Verkehrsmittel?“, ggfs. Unterkunft sowie privater Finanzierung muss ich Ihnen ja nicht extra erzählen. Aktuell stehen zwischen Ende März und Anfang Oktober 19 Wochenenden mit ca. 35 Auftritten in meinem



Kalender. Manche kündige ich Ihnen gern in den BN an, dann können vielleicht auch Sie Ihren Besuch dort planen. Für meine „planmäßigen“ Besuche bei König\*innen, Prinzessinnen, Prinzen, Feen und Symbolfiguren sowie ihren Nachfolger\*innen stelle ich vor der Auftrittssaison kleine royale Geschenke zusammen, die z. B. wie unser Stadtwappen Rose und Hopfen enthalten, „Kräuterig- Fruchtiges oder -Salziges“ aus meinem Garten, Kreatives von und mit der Kräuterfee, (Kneipp-)Flyer, Rad-/Wanderkarten u.a., die ich jeweils mit einer individuell ausgewählten Nettigkeit ergänze. Mein herzlicher Dank dem Team unserer TouristInfo für die Bereitstellung der touristischen Werbematerialien!

Einige Städte, wie z. B. Bad Nauheim/ Rosendorf Steinfurth, Gemeinden und Vereine feiern ihre Feste aller zwei Jahre, dazu planen auch Hoheiten ihre Teilnahme längerfristig.

Und wie wir alle wissen, kann trotz guter Planung durch Gastgeber und Gäste auch mal etwas nicht

wie vorgestellt klappen. Einmal musste ein Fest wegen anhaltenden Starkregens abgebrochen, ein anderes wegen eines Brandes mit Todesfall abgesagt werden, die Bühnentechnik funktioniert nicht richtig, keine oder die falsche Musik wird eingespielt und ich hatte erst kürzlich in der irrigen Annahme, als Kräuterfee wie in den Vorjahren zur Frauentagsfeier eingeladen zu werden, schon Mitte Februar für geschätzte 40 Teilnehmerinnen bunte Samentütchen gekauft und Karten mit flotten Sprüchen/Zitaten starker Frauen bereitgelegt. ... In Mühlhausen zur „Rostkultur“ freuten sich einige Frauen darüber!

Das „lange“ Wochenende Anfang Mai führt mich zum Maifest der Gemeinde Südharz mit der Südharzkönigin und zum Hagener Kirschblütenmarkt mit der dortigen Kirschenkönigin.

Und zum Schluss: Vielen lieben Dank allen Sportlerinnen und Sportlern, stellvertretend für sie sei hier Herr Schrell genannt, für die Möglichkeit, auf ihrem Sportlerball zu tanzen! Sowie an Sie, liebe Buckower\*innen meine Bitte: Planen Sie rechtzeitig Ihren persönlichen Beitrag zu den Buckower Rosentagen! Ich denke da insbesondere an die Teilnahme Ihrer schönsten Rose am Wettbewerb „Schönste Rose Buckows 2026“ sowie „rosigen“ Schmuck in Fenstern, an Türen, Toren, Zäunen, aber auch jegliches andere Engagement für ein Fest von Buckower\*innen für Buckower\*innen und Gäste.

Gute Pläne und gutes Gelingen bei deren Umsetzung wünscht Ihnen Kräuterfee Claudia B.

 **MOL**  
Nachrichten

täglich aktuell

[www.mol-nachrichten.de](http://www.mol-nachrichten.de)

Informationen und  
Nachrichten aus  
der Region



# 60. Buckower Rosentage



## Liebe Buckowerinnen und Buckower,

der Frühling ist endlich da und die Gäste strömen wieder in unsere schöne Stadt. Das freut mich sehr für unsere Gastronomen und Hotels. Gleichzeitig heißt es aber auch, die 60. Buckower Rosentage stehen vor der Tür und es gibt noch viel vorzubereiten.

Vieles ist schon in Arbeit und wir, das Rosentagskomitee, sind uns sicher, dass wir ein schönes Fest vorbereitet haben. Das Grundgerüst steht und der Feinschliff wird in den nächsten Wochen angegangen. Tolle Bands sind am Start und ich hoffe auf viele Rosenköniginnen der letzten Jahre auf der Hauptbühne am Marktplatz. Es wird natürlich, dem Anlass entsprechend, einen Umzug zur Eröffnung geben. Um möglichst viele Gäste direkt begrüßen zu können, startet der Umzug am Bahnhof und führt über die Hauptstraße, vorbei am Rathaus, direkt zur Bühne am Marktplatz.

Was halten Sie davon, wenn wir als Buckow mal richtig angeben. Wir zeigen bei diesem Umzug mal, was wir so alles haben, z.B. viele Vereine in den unterschiedlichsten Bereichen. Angefangen beim größten Verein, dem Kneipp- und Heimatverein, über Sportvereine, Fördervereine, Tauchclub, Segler und viele mehr. Die Vielfalt ist groß und wir sollten die Gelegenheit nutzen, das auch zu zeigen. Deshalb hier mein Aufruf an alle Vereine: Bitte zeigt, was ihr könnt und wie wichtig eure Arbeit ist. Nehmt teil an diesem Umzug und präsentiert euch mit eurer Vielfalt!

Aber auch Sie, die Buckower, brauchen wir für ein tolles und unvergessliches Fest. Bitte schließen Sie sich unserem Festumzug an, schmücken Sie ihr Haus festlich, gießen Sie ihre Rosen besonders häufig, auf das sie so schön wie noch nie blühen mögen. Es sind die kleinen Dinge, die das Ganze nachher zu etwas Besonderem machen – zu unseren 60. Rosentagen.

Die Rosenkönigin wird das Fest im Seniorenzentrum Am Wald sozusagen voreröffnen. Hierzu sind alle Buckower Senioren herzlich eingeladen. Ein Fahrdienst wird natürlich eingerichtet und holt alle zuhause ab. Nähere Details dazu gibt es in der Mai-Ausgabe der Buckower Nachrichten.

Bitte bewerben Sie sich auch wieder für den Wettbewerb „Schönste Rose“. Ein Anruf in Touristinfo genügt, die Kollegen nehmen gern Ihre Bewerbung entgegen und in den nächsten Buckower Nachrichten wird es auch wieder ein Formular zur Anmeldung geben. Ich freue mich schon sehr auf diese 3 tollen Tage vom **12. – 14. Juni**.

Natürlich gibt wie immer die Möglichkeit, die 60. Rosentage durch eine Spende zu unterstützen. Auch da konnte ich mich im vergangenen Jahr auf Sie verlassen. Nachstehend hier noch mal das Spendenkonto.

**SPENDENKONTO: STADT BUCKOW  
Sparkasse MOL  
IBAN: DE10 1705 4040 2600 8351 40  
BIC: WELADED1MOL  
Verwendungszweck: Rosentage 2026**

Ich freue mich sehr auf Ihre Unterstützung und auf unser Fest im Kneipp-Heilbad Buckow.

**Steffen Zeller**

# Nachrichten aus dem Wald – April 2026



Vorab einen kurzen Rückblick zum Kultur- und Küche-Abend im Februar: Gebannt lauschten alle Gäste im voll besetzten! Speisesaal den Geschichten vom Buckower Urgestein Heinz Reincke...der Abend hätte nie enden

können! Begleitet wurde dieser sowohl von der wunderbaren Swingband mit Julian Stolze & Tobias ... als auch von zartem Wels in Buttermöhren. Wir bedanken uns für diesen großartigen Abend und freuen uns, Sie nächstes Jahr wieder zu einem tollen Abend einladen zu können! Aber vorher kommen noch weitere interessante Veranstaltungen: Workshop zum Bau von Bienenwohnungen, Vögel begrüßen in Slonsk, Otter unterstützen auf einem Naturparkeinsatz in Buckow uvm. Schauen Sie doch mal vorbei!

!!!In eigener Sache noch ein Hinweis: Wir suchen wieder Verstärkung im Freiwilligenteam, wir suchen junge Menschen für unsere BFD – und FÖJ-Plätze!!! Falls Sie jemanden kennen, der jemanden kennt.. usw. Vielen Dank fürs Weitergeben!

## Veranstaltungen im April

### Für alle Veranstaltungen gilt:

Infos: [www.dreichen.de/umweltbildung-events/](http://www.dreichen.de/umweltbildung-events/)

Anmeldung: [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de)

**Do., 2.4., 9.30-11.30 Uhr: Welcher ist dein Lieblingsbaum?** - Spielerisches Entdecken verschiedener Baumarten in und um Drei Eichen. Für Familien und alle Interessierten. Kleine Wanderung max. 4 km. Kosten: Erw. 12€, Ki. ab 6 J.: 10€. Sabine Stolze, Zertifizierte Naturführerin. Anmeldung bitte bis Di., 31.3.

**Fr., 3.4., 10-13 Uhr: Frühlings-Wandern um den Schermützelsee** - Gemeinsam halten wir Ausschau nach Frühlingsboten! Wetterfeste Ausrüstung und wanderfeste Kinder willkommen. Länge ca. 7 km. Kosten: p.P. 10 Euro. Treffpunkt: Schiffsanlegestelle, Wriezener Str./Strandbad Buckow, Anmeldung bis 2.4., 18.00 Uhr Tel. 0163 690 3293, Yvonne Ammer, Natur- und Achtsamkeitstrainerin.

**Mi-Fr., 8.-10.4.: Natur als Lernraum: Kneipp & Wald im pädagogischen Alltag** - Weiterbildung in herrlicher Umgebung!! Weitere Informationen unter: <https://dreichen.de/umweltbildung-event/natur-als-lernraum-kneipp-wald-im-paedagogischen-alltag/>

**Do., 9. + 23.4., 19-21 Uhr:** Offene Kreistanzabende – auch für den Frieden - mit Anke Schnabel -Anmeldung und weitere Infos: [ankeschnabel@web.de](mailto:ankeschnabel@web.de)

**Do., 9.4., 10-14 Uhr + Fr., 17.04., 14-17 Uhr: Wanderung: „Wir besuchen die Buchen“** - Für Familien und Menschen ab 10 Jahren. Kosten: Erw. 18 €, Ki bis 16 J. 12 €. Anmeldung bis Di., 7.4.26, Sabine Stolze, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. !!Treffpunkt!!: Königstraße/Treppe zum Luisenberg, in Buckow

**Fr., 10.4., 15-17 Uhr: Fontane GPS-Tour** - Geführte Wanderung (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, ca. 4,5 km, erweiterbar bis 6 km) mit einem kleinen Quiz zu Fontane. Für Familien, Erwachsene und Jugendliche geeignet. Spende erbeten (5,- Euro). Bitte unbedingt anmelden. Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

**Fr., 10.- So., 12.4.:** Klotzbeuten-Bau – Workshop zur alten Kulturtechnik der Zeidlerei – traditionelles Bauen von Baumbeuten als Wohnraum für wildlebende Honigbienen. Anmeldung bis 1.4 und weitere

Infos unter <https://dreichen.de/umweltbildung-event/klotzbeuten-bau-workshop/>

**Sa., 11.4. + So., 19.4., 10-12 Uhr: Nachhaltigkeit und die Folgen des Klimawandels** - Geführte Wanderung mit Patrick (festes Schuhwerk, Proviant / Getränke mitnehmen, ca. 9 km) mit fachlicher Betrachtung nachhaltiger Themen + den Folgen des Klimawandels. Spende erbeten (8,- €). Bitte unbedingt anmelden!

**Sa., 18.4., 5.30-15.30 Uhr: Fahrt nach Slonsk zum Tag der Vogelrepublik** - Ornithologische Exkursion (7 -10 Uhr); danach Möglichkeit Slonsk zu besichtigen; Info- und Mitmachstände am Nationalparkmuseum in Slonsk. Möglichkeit von Drei Eichen aus mitzufahren! Anmeldung bis 10.4., max. 7 TN, Kosten 30€ inkl. Busfahrt, Exkursion & Eintritt Nationalpark-Museum. Weitere Infos unter [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de)

**Sa., 18.4., 13-15 Uhr: Weg der Möglichkeiten – Schritte zu mehr Nachhaltigkeit** - Geführte Wanderung mit Patrick (festes Schuhwerk, Proviant / Getränke mitnehmen, ca. 6,5 km), mit fachlicher Betrachtung nachhaltiger Themen. Start und Ziel in Drei Eichen. Spende erbeten (8,- €). Bitte unbedingt anmelden!

**Sa. 25.4., 11-17 Uhr: Drei Eichen Aktionstag – für Groß und Klein - Töpfern, Malen, Kräuterdetektivspiel & Basteln**

**11-14 Uhr** Basteln, Kleben, Bemalen, Nähen – Ein Glitzer-Kessel-Buntes mit Yvonne

**11-16 Uhr** Malen im Mal-Ort

**11-15 Uhr** Töpfern in der Töpferei

**14-17 Uhr** Kräuterdetektivspiel mit Kräuterkater Kuno

Ausführliche Infos und Kosten: [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de). ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS 23.04 FÜR Kräuterdetektivspiel: [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de). Eintritt Gelände frei, Kosten je Aktion: Preise auf unserer Homepage [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de) oder vor Ort.

**Sa., 25.4., 13.15 – 16 Uhr: Achtsame Wanderung auf dem barrierearmen Weg: „Abenteuer mit Stobbi“** - zum Entdecken und Mitmachen mit 9 Stationen zum Sehen, Hören + Anfassen! Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Spende ab 5 €, Anmeldung: [brix@dreichen.de](mailto:brix@dreichen.de), Robert Brix, Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

**So., 26.4., 10 -16 Uhr: Intuitives Malen** mit Monika Bersch – Jeder Mensch ist ein Schöpfer - Ein Atelier, ein Malort mitten im Wald, ein geschützter Raum für Poesie und Kreativität, für Lust und Freude und Bewusstsein. Wir malen mit besonderen Farben! Weitere Infos unter [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de)

**Sa. 26.4., 10-16 Uhr: Workshop: Storytelling und Nachhaltigkeit** - Workshop mit Patrick Steuck. Erfahrt die Grundlagen. Schreibt eine Geschichte oder ein Konzept zum Thema, mit einer abschließenden (freiwilligen) Präsentation. Bitte Stifte und Papier mitbringen. Spende erbeten (15 €). Bitte unbedingt anmelden.

**So. 26.4., 10-12 Uhr: Naturparkeinsatz - Freilegen von Otterwegen** - Unbekannte haben beim Zerstören eines Biberdamms die Otterwege (sog. Otterberme) versperrt. In Zusammenarbeit mit der Naturwacht und euch möchten wir diese wieder freilegen. Gerne Handschuhe mitbringen. Bitte anmelden.

**Auf bald im Wald!  
Euer Drei Eichen Team**



LIEBE GÄSTE,

ÜBER DIE OSTERFEIERTAGE VOM 03.04.26 BIS 06.04.26  
FREUEN WIR UNS ZU FOLGENDEN ÖFFNUNGSZEITEN  
FÜR SIE DA ZU SEIN:

FR 03.04. GESCHLOSSEN  
SA 04.04. 10:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 UHR  
SO 05.04. 10:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 UHR  
MO 06.04. 10:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 UHR



WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES OSTERFEST  
IHRE TOURISTINFORMATION MÄRKISCHE SCHWEIZ!



Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme  
am Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,  
Oma, Uroma und Ururoma

## Maria Harke

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,  
danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus  
Lamprecht für die würdevolle Beisetzung und  
dem Redner für seine trostreichen Worte. Ein  
herzliches Dankeschön auch an das Altenheim  
Buckow für die lange Betreuung und Pflege.  
Dem Hotel und Restaurant Märkische Schweiz  
danken wir für die großartige Bewirtung zur  
Trauerfeier.

Danke sagen  
Sohn Bernd und Angelika  
Tochter Manuela und Lothar  
sowie Enkel, Urenkel und Ururenkel

DANKSAGUNG

-Anzeige-

-Anzeige-

# MOSES®

Café . Bistro . Vinothek

MOSES Cafe Bistro Vinothek UG . Arne Sadowski  
Am Markt 5 . 15377 Buckow (Märkische Schweiz)  
whatsapp 0162 9497363 . MOSESerlebBar@ymail.com  
www.MOSESerlebBar.eatbu.com

-Anzeige-

**Sanitär Heizung**  
Meisterbetrieb  
**Gerald Pawliczek**

**Neuinstallation • Wartung • Reparatur**

**Wriezener Str. 19  
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723  
Funk: 0175/ 78 72 119**

## Bestattungshaus Weißgerber

*Trauer ist Liebe*

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie  
bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres  
Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten,  
professionelle Trauerfloristik,  
Drucksachen und mehr.

Individuell.

Denn jeder Mensch ist einzigartig.

Ihr Trauerfall in den besten Händen  
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

## Auflösung Rätsel

Wintervögel

Von oben nach unten:

Amsel  
Spatz  
Blaumeise  
Kohlmeise  
Schwanzmeise  
Krähe  
Dompfaff  
Stieglitz  
Drossel  
Kleiber  
Baumläufer

Ein herzlichen Dank  
an Frau Kossakowski.

## Fahrradcodierung in Buckow

Für die Polizei ist jeder Fahrraddiebstahl einer zu viel. Sicher haben Sie sich auch schon einmal Gedanken gemacht, was passiert, wenn Ihnen oder Ihrem Kind das Rad gestohlen wird. Ein wichtiger Gedanke sollte dabei immer sein: „Ist mein Rad auch ordentlich gesichert?“

Egal wo Sie Ihr Rad abstellen: Schließen Sie das Fahrrad immer an! Das gilt auch in Gemeinschaftskellern von Mehrfamilienhäusern. Bewährt haben sich hier massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser.

Weiterhin können Sie Diebstähle erschweren, indem Sie Ihr Fahrrad **CODIEREN** lassen.

Bei einer Codierung wird Ihr Fahrrad mit einer speziellen Nummer versehen, die auf Sie persönlich zugeschnitten ist. Diese Nummer ist der Code für den Landkreis, den Wohnort, die Straße, die Hausnummer sowie die Initialen des Eigentümers. Mittels eines Nadelmarkierungssystems werden diese Buchstaben und Zahlen in den Rahmen Ihres Fahrrades geprägt. Diese Nummer gibt der Polizei dann Hinweise auf den rechtmäßigen Eigentümer des Rades.

**Die nächste Codierung erfolgt am:**

**Donnerstag, den 09.04.2026, 13 – 17 Uhr in 15377 Buckow vor der Touristeninformation Märkische Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1**  
**Was ist zu beachten?**

Zur Codierung ist es notwendig, dass Sie einen Ausweis vorlegen. Bei E-Bikes und sehr hochwertigen Fahrrädern wird zusätzlich ein Eigentumsnachweis benötigt. Sollten Sie bereits im Besitz eines Fahrradpasses sein, können wir diesen mit der Codier-Nummer aktualisieren. Sollten Sie Ihr

## Saisoneroöffnungswanderung im Naturpark Märkische Schweiz

Naturpark und NaturFreund laden am 18. April zu geführter Rundwanderung ein.

Buckow – Die Naturparkverwaltung Märkische Schweiz lädt gemeinsam mit den NaturFreunden e.V. am Sonnabend, den 18. April 2026, zur traditionellen Saisoneroöffnungswanderung ein. Die etwa 11 Kilometer lange Rundtour startet und endet am Schweizer Haus in Buckow und führt durch zentrale Landschafts- und Naturschutzgebiete des Naturparks.

Die Route verläuft unter anderem zum Sophienfließ, an der Schwarzen Kehle vorbei und über den Panoramaweg am Ufer des Schermützelsees entlang. Weitere Stationen sind der Eiszeitgarten und der Aufstieg vom Strandhotel zum Aussichtspunkt am Schloßberg. Unterwegs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die eiszeitliche Entstehung des Buckower Kessels und der markanten Kehlen-Landschaft mit ihren vielen Seen. Thematisiert werden zudem die europäischen Schutzgebiete (FFH-Gebiete) „Schermützelsee“ sowie „Tornowseen – Pritzhagener Berge“. Fachliche Erläuterungen gibt es zur Bedeutung der Uferbereiche mit Schilf- und Schwimmblattvegetation als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Am Sophienfließ hat der Biber eine beeindruckende Flusslandschaft gestaltet, die zum Wasserrückhalt beiträgt und den Scher-



**Polizeipräsidium**  
Land Brandenburg

Die Polizeiinspektion Märkisch Oderland

bietet eine kostenlose

# Fahrrad- Codierung

am Donnerstag, d. 09. April 2026,  
von 13:00 – 17:00 Uhr

vor der Touristeninformation Märkische  
Schweiz in Buckow an.

**Bitte legen Sie einen Ausweis und bei E-Bikes  
zwingend einen Eigentumsnachweis vor.**

Kind mit seinem Rad zu uns schicken, benötigen wir von Ihnen eine formlose schriftliche Einverständniserklärung

Bei Nachfragen wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Prävention.

Tel.: 03341/3301085

Im Auftrag  
**Rüdiger Wantzlöben**



mützelsee vor Schadstoffen schützt.

Unterwegs informieren Sabine Pohl-Peters und Gregor Steinbrecher vom Naturpark auch über die gemeinsame Pflege und Instandhaltung der Wanderwege durch Kommunen und Naturpark. Die Wanderung richtet sich an naturinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Region. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung werden empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist das Naturpark Besucherzentrum Schweizer Haus, Lindenstraße 33 in Buckow um 10 Uhr.

**Ihre Naturparkverwaltung  
Märkische Schweiz**

## Veranstaltungen im April

**Do., 02.04.2026 | 17:00 – 20:00 Uhr**

**Ostereiersuche und gemütliches Beisammensein in Buckow**

Der Bürgermeister der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) lädt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Buckow und dem HSV Müncheberg/Buckow zur Ostereiersuche mit anschließend gemütlichem Beisammensein. Für das leibliche Wohl wird mit Gegrilltem, Waffeln und Getränken gesorgt. Parkplatz hinter der Stadtscheune

**Fr., 03.04.2026 | Mo., 06.04.2026**

**Ostern im Naturpark-Besucherzentrum**

Über Ostern ist das Naturpark-Besucherzentrum „Schweizer Haus“ mit seiner tollen modernen Ausstellung über den Naturpark von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet. Naturpark-Besucherzentrum „Schweizer Haus“, Lindenstraße 33, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 15841

**So., 12.04.2026 | 15:00 Uhr**

**Ausstellungseröffnung im Wasserturm**

Eröffnung der Ausstellung im Waldsiewersdorfer Wasserturm. Gezeigt werden Kunstwerke der Kinder aus dem Kinderstübchen. Wasserturm Waldsiewersdorf, Kindermannstr. 38, 15377 Waldsiewersdorf

**So., 19.04.2026 | 09:00 Uhr**

**29. traditioneller Pflanzen-Tauschmarkt**

Der Waldsiewersdorfer Heimatverein lädt ein zum 29. traditionellen Pflanzen-Tauschmarkt. Bestimmt hat sich auch in Ihrem Garten etwas üppig vermehrt, dass zum Wegwerfen zu schade ist. Bringen Sie Ihre Kostbarkeiten zum Tauschmarkt und erhalten Sie dort geschenkt, was Ihnen noch fehlt zum Gartenglück. Den Pflanzen-Tauschmarkt veranstaltet Heimatvereinsmitglied Johanna Wirth. Infos unter [www.johannawirth.de](http://www.johannawirth.de) Festplatz Waldsiewersdorf, Zum Krummen Pfuhl 1, 15377 Waldsiewersdorf

**Sa., 25.04.2026 | 11:00 – 17:00 Uhr**

**Wilde Märkische Schweiz - Geführte Jahreszeiten-Wanderung**

Die Rundwanderung führt durch besonders wilde und beeindruckende Gebiete des Naturparks. Vom Besucherzentrum Schweizer Haus in Buckow geht es entlang des Stöbberbachs bis zur Pritzhagener Mühle, vorbei am Tornowsee, zur Silberkehle, über den Dachsberg, durch die Wolfsschlucht und schließlich wieder zurück zum Schweizer Haus. Während der Wanderung werden an Zwischenstationen faszinierende Geschichten über Natur und Kultur geteilt und auch spielerisch Wissen erweitert. Strecke: ca. 6,5km, Dauer: 6 Std., davon ca. 1 Std. Mittagspause (Selbstversorgung). Geeignet für Jugendliche und Kinder ab ca. 10 Jahren (in Begleitung). Kosten: Erwachsene & Jugendliche 45 €/ Kinder bis 12 Jahre 25 € (ermäßigte Preise verfügbar). Naturpark-Besucherzentrum „Schweizer Haus“ Lindenstraße 33, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 15841

**So., 26.04.2026 | 10:00 Uhr**

**Fahrrad-Sternfahrt im Rahmen des 20. Sattelfestes**

Sven-Åge Schnabel führt die diesjährige Sternfahrt der Tour Märkische Schweiz zum 20. Sattelfest vom WaldKAuTZ nach Strausberg. In mäßigem Tempo erreichen wir nach 37,5 km unser Ziel. Dort können wir uns stärken, Livemusik hören, es uns gut gehen lassen. Die Rückfahrt kann individuell oder gemeinsam ab ca. 14 Uhr erfolgen. Gegen 17 Uhr wird die Gruppe wieder zu Hause eintreffen. WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Str. 23, 15377 Waldsiewersdorf

**Auszug aus den Angeboten.** Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristeninformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz, Tel.: 033433 150 031, -32 und [www.maerkischeschweiz.eu](http://www.maerkischeschweiz.eu) Änderungen und Fehler vorbehalten.

## Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 09.04.** 18 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr (Ratssaal)  
**16.04.** 18 Uhr Stadtverordnetenversammlung (Ratssaal))  
**30.04** 18 Uhr Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur(Eiskörbchen Rohsmeisl, Hauptstraße 7)

Weitere Infos unter: [amt-maerkische-schweiz.de](http://amt-maerkische-schweiz.de)

### Polizeisprechstunde:

Frau Dana Bzik · Telefon: 03341 330 1044

E-Mail: [dana.bzik@polizei.brandenburg.de](mailto:dana.bzik@polizei.brandenburg.de)

Herr Daniel Winter · Telefon: 03341 330 1043

E-Mail: [daniel.winter2@polizei.brandenburg.de](mailto:daniel.winter2@polizei.brandenburg.de)

**Sprechzeiten:** immer den 1. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr -15:00 Uhr.

im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow, 1. Etage Beratungsraum.



### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Buckow, Hauptstraße 1  
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

#### Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH

Ansprechpartner: Steffen Zeller

Hauptstraße 14, 15377 Buckow

Tel.: 033433 15258

[drucken@mediafreunde.de](mailto:drucken@mediafreunde.de)

[info@kurstadt-buckow.de](mailto:info@kurstadt-buckow.de)

[www.kurstadt-buckow.de](http://www.kurstadt-buckow.de)

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

#### Redaktionsbeirat:

Tom Mix, Prof. Dr. Klaus Müller, Egbert Müller  
Fabian Brauns, Philipp Grund, Carolin Schönwald

## Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

### Geplant sind folgende Gottesdienste.

Weitere Infos unter 033433-427 oder [pfarramt.buckow@ekkos.de](mailto:pfarramt.buckow@ekkos.de).

- 02.04.** 18.00 Uhr Tischabendmahl, Kirche Klosterdorf  
**03.04.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrhaus Buckow  
15.00 Uhr Meditativer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Kirche Grunow  
**05.04.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterfrühstück, Kirche Klosterdorf  
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Kirchencafé, Kirche  
**07.04.** 19.00 Uhr Taizé-Andacht, Kirche Buckow  
**12.04.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kirche Buckow  
**19.04.** 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\_innen, Kirche Müncheberg  
**25.04.** 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kirche Klosterdorf  
**26.04.** 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Buckow

## Katholische Kirchengemeinde

### Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg Gottesdienste/Veranstaltungen

Infos: [www.katholisch-muencheberg.de](http://www.katholisch-muencheberg.de)

- 01.04.** 19:00 Uhr Fastenabend im GBZ  
**02.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst Gründonnerstag  
**04.04.** 21:00 Uhr Osternacht (Gottesdienst)  
**05.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst Ostersonntag  
**06.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst Ostermontag  
**07.04.** 15:30 Uhr Seniorencafé  
**12.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst  
**14.04.** 14:30 Uhr Gottesdienst  
**19.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst  
**26.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst  
**28.04.** 09:00 Uhr Gottesdienst

Hier könnte Ihre  
Werbung stehen!

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

### Aktuelle Informationen auf:

[www.efg-buckow-muencheberg.de](http://www.efg-buckow-muencheberg.de).

- 01.04.** 19.00 Uhr Passionsandacht Müncheberg, Kath. GBZ, Karl-Marx-Str. 15  
**02.04.** 19.00 Uhr Bibelgespräch online  
**03.04.** 10.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34  
**05.04.** 10.00 Uhr Oster-Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34  
**09.04.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**12.04.** 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**14.04.** 15.00 Uhr Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34  
**16.04.** 19.00 Uhr Bibelgespräch online  
**18.04.** 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst Fürstenwalde, Geschwister-Scholl-Str. 4  
**19.04.** 10.00 Uhr Musik-Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34  
**23.04.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**26.04.** 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**30.04.** 19.00 Uhr Bibelgespräch online

## BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

-Anzeige-

## Deine Fensterreinigung!

☎ 0152 59821169

## Bestattungshaus – Rico Streul

- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge  
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

☎ 033432 747098

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · [bestattungshaus-streul@t-online.de](mailto:bestattungshaus-streul@t-online.de)